

LDK in Weingarten am 14.-15.10.2023

Antragsteller\*in: Alexander Maier (KV Göppingen)  
Tagesordnungspunkt: 0.PAR Wahlen zum Parteirat

## Bewerbung

Liebe Freund\*innen,

Den Grünen in Baden-Württemberg stehen spannende Zeiten bevor. Als stärkste Kraft im Landtag und Regierungspartei im Bund setzen viele Menschen Ihre Hoffnungen in uns. Das ist eine große Verantwortung, der wir uns gerne stellen werden.

Im Land werden wir dieser Verantwortung schon seit über 10 Jahren gerecht. In der Fläche des Landes spiegelt sich das aber nicht immer wider. Noch immer sind die wenigsten Rathäuser grün. Darauf müssen wir reagieren und uns überlegen, wie wir auch in den Kommunen, den Keimzellen unseres demokratischen Gemeinwesens, stärker werden können. Dies ist eine unverzichtbare Basis für Mehrheiten, auch bei zukünftigen Wahlen in Land und Bund. Als ehemaliger Landtagsabgeordneter und nun Oberbürgermeister möchte ich meine Erfahrungen und die kommunale Perspektive gerne weiter in die Arbeit des Parteirates einbringen. Auch thematisch will ich gerne meinen Teil beitragen zu den wichtigen Debatten der kommenden Jahre.

### **Konsequente Klimaschutzpolitik**

Investitionen in den Klimaschutz sind die entscheidenden Zukunftsinvestitionen. Dabei können und müssen auch Länder und Kommunen mit gutem Beispiel vorangehen. Dafür benötigen wir eine zukunftsfähige und nachhaltige Infrastruktur. Wir müssen heute die Verkehrswege und Gebäude für die klimaneutralen Städte von Morgen bauen! Wir können auf jeder Ebene unseren Teil dazu beitragen. Wir können den Energieverbrauch öffentlicher Gebäude senken, alternative Energieformen nutzen, die Städte grüner machen und die Ideen aus der Bürgerschaft ernst nehmen und so Programme schaffen, die dem Klima und damit auch der Lebensqualität von allen zugutekommen. Das Land ist hier bereits Vorreiter. Jetzt geht es darum, dass wir Willenserklärungen und Gesetzestexte im Land konkret umsetzen.

### **Soziale Wohnungspolitik**

Wohnen darf kein Luxus sein. Wir dürfen deshalb das Wohnungsangebot nicht allein dem freien Markt überlassen, sondern müssen uns dieser Aufgabe auch als Land und Kommunen stellen. Wir müssen mehr, sozialer und ökologischer bauen. Das erreichen wir nicht durch den Bau von Einfamilienhäusern auf der grünen Wiese. Wir müssen nach dem Grundsatz „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ vorgehen. Konkret bedeutet das: Nachverdichtung bei gleichzeitiger Berücksichtigung der historischen Bausubstanz. Der Fokus muss dabei zurzeit bei der Entwicklung von Wohnraum für untere und mittlere Einkommen liegen. Vor allem die Innenstädte müssen erschwinglich sein für Studierende, junge Paare, Wohngemeinschaften, Familien und unsere älteren Mitbürger\*innen. Hier kann das Land klare Vorgaben machen und



Kreisverband:  
Göppingen  
Wohnort:  
Göppingen  
Gender:  
Männlich

den Kommunen die entsprechenden Instrumente an die Hand geben um steuernd eingreifen zu können.

### **Innovative Wirtschaftspolitik**

Durch die Krisen der letzten Jahre haben sich an einigen Stellen die Probleme noch verschärft, die sich in der Wirtschaft schon länger angekündigt haben. Wir müssen Antworten auf die Fragen des Strukturwandels finden und gemeinsam Lösungsansätze finden und umsetzen. Dazu brauchen wir auch den Dialog mit unseren Unternehmen und dem Gewerbe im Land. Wir verfügen glücklicherweise über großes Potential, leistungsfähige Unternehmen und starke Hochschulen. Diese Institutionen stecken voller guter Ideen, die unsere Wertschätzung verdienen. Um dieses Potential voll abrufen zu können, brauchen wir Offenheit in der Politik für das Fachwissen und die Kreativität der Bürger\*innen, der Gewerbetreibenden, Unternehmen und den Gewerkschaften. Ein offenes Ohr für die Anliegen der Wirtschaft und die Verbindung von Wissenschaft und Wirtschaft für eine ressourcenschonende Zukunft sind deswegen elementar für mich. Die Politik kann und muss hier als Innovationstreiberin dienen und neue, zukunftsfähige Projekte anstoßen und an der richtigen Stelle selbstverständlich auch Regeln vorgeben. Die richtigen Programme zur richtigen Zeit aufzulegen wird die Herausforderung für uns sein. Als OB bin ich nah dran an den Unternehmen und will deshalb Impulse für die Partei in diesem Bereich geben.

### **Für ein weltoffenes Baden-Württemberg!**

Wer mich kennt weiß, wie wichtig mir die Vielfalt in unserem Land ist. Als ehemaliger Landtagsfraktionssprecher für Strategien gegen Rechtsextremismus und Mitglied der Rechtsextremismuskommission des Bundesverbands bin ich schon seit vielen Jahren engagiert gegen Hetze, Rassismus und jede Form der Diskriminierung. Die Grünen sind die Partei, die am konsequentesten und glaubwürdigsten die Fahne der Demokratie hochhalten kann. Damit das so bleibt, müssen wir klare Kante zeigen gegen Intoleranz und gleichzeitig dafür sorgen, dass allen Menschen in unserem Land die gleichen Chancen geboten werden. Ich will gerne weiterhin eine starke Stimme gegen Rechtsextremismus sein und dazu beitragen, dass wir auch in Zukunft in einem bunten und vielfältigen Land leben.

Wir leben in unruhigen Zeiten und unsere Gegenwart erfordert einen wachen Verstand, aber die Zukunft erfordert Fantasie. Diese bringe ich mit und diese möchte ich auch in den Köpfen der Menschen fördern. Mit Empathie, mit Offenheit, mit der Fähigkeit zuzuhören, mit einem klaren Wertekompass und mit Begeisterung für die Sache. Dafür bitte ich euch um eure Stimme und euer Vertrauen für weitere 2 Jahre im Parteirat.

Mit Grünen Grüßen

Euer Alex

## **Biografie**

- Geboren am 27.03.1991 in Titisee-Neustadt, aufgewachsen in Göppingen-Holzheim, wohnhaft in Göppingen.
- Mitglied bei B90/Die Grünen seit 2009. Seither verschiedene Ämter und Aufgaben, u.a. Kreisvorsitzender, LaVo GJBW, Delegierter des LV für den Länderrat, Mitglied der Rechtsextremismuskommission.

- Ausgebildeter Journalist, von 2016 - 2021 Landtagsabgeordneter, seit 2021 Oberbürgermeister von Göppingen.
- Mitglied u.a. bei Verdi, Reporter ohne Grenzen, Freundeskreis Yad Vashem, VfB Stuttgart